

# Rahmenbedingungen Expertenmandat



**Qualifizierte Ausbildung gemäss Bildungsverordnung AGS**

**Mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Berufsfeld nach eigenem Berufsabschluss**

**Sich nur in einem Lehrberuf AGS als PEX engagieren**

**Aktuelle berufliche Tätigkeit im Berufsfeld der AGS**

**Ausbilden von Lernenden erwünscht**

**Bereitschaft jährlich bei den Prüfungen mitzuwirken**

**Besuch des Berufsbildner/innenkurses erwünscht**

**Eidg. Expertinnen-/Expertenkurs (nach erfolgter Wahl)**

# Zuständigkeiten

SAVOIR  
SOCIAL

Schweizerische Dachorganisation  
der Arbeitswelt Soziales  
Organisation fédérale suisse  
du monde du travail du domaine social  
Organizzazione mantello svizzera  
del mondo del lavoro in ambito sociale

## ORGANISATION DER ARBEITSWELT (Berufsverband)

Fachlicher Inhalt von Ausbildung und Prüfungen

## BERUFSFACHSCHULE

Berufsfachschule  
Gesundheit  Baselland

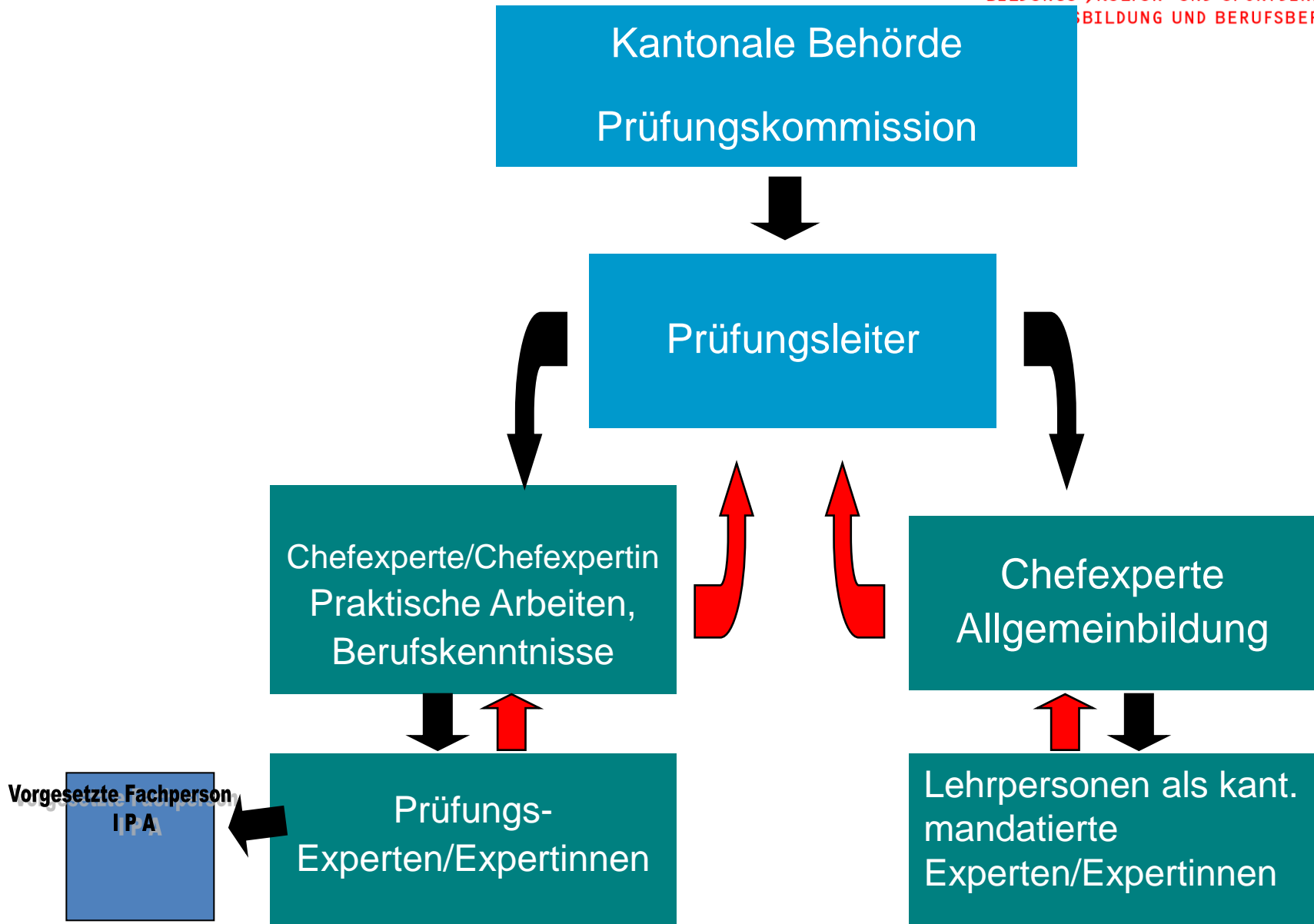
Qualifikationsverfahren der Allgemeinbildung

Schulische Erfahrungsnoten

## KANTONALE PRÜFUNGSBEHÖRDE

Durchführung der Prüfungen mit Expertinnen/Experten





# Fachliche Mindestanforderungen



## Art. 10 Bildungsverordnung Assistent/in Gesundheit und Soziales AGS EBA

Fachliche Mindestanforderungen im Sinne von Artikel 44 Absatz 1 Buchstaben a und b BBV erfüllt, wer über eine der folgenden Qualifikationen verfügt:

- a. Fachfrau Gesundheit EFZ/Fachmann Gesundheit EFZ mit mindestens 2 Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet;
- b. Fachfrau Betreuung EFZ/Fachmann Betreuung EFZ mit mindestens 2 Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet;
- c. eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder gleichwertiger Abschluss eines verwandten Berufs mit den notwendigen Berufskennnissen im Bereich der AGS EBA und mit mindestens 2 Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet;
- d. einschlägiger Abschluss der höheren Berufsbildung oder einer Fachhochschule mit den notwendigen Berufskennnissen im Bereich der AGS



# Expertin/Experte

» Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten erfüllen eine öffentliche Aufgabe und sind daher an die Regeln staatlicher Tätigkeit gebunden. Darunter fallen insbesondere Amtsgeheimnis und Schweigepflicht, Verwaltungshandeln (Gleichbehandlung versus Willkür), Ausstandspflicht und Ermessensfrage.

» Sie können zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie fahrlässig oder vorsätzlich ihre Pflichten verletzen. Andererseits haftet der Staat für Schäden, die durch ihre Tätigkeit Dritten oder ihnen selbst entstehen.

» Die ernannten Personen dürfen für ihre Tätigkeit an den Prüfungen weder Weisungen einer Organisation der Arbeitswelt oder einer Schulinstanz entgegennehmen noch sind sie ihnen Rechenschaft schuldig.

# Kant. Expertenmandat

## Bedingungen

- Sorgfaltspflicht
- Willkürverbot
- Ausstandspflicht
- Schweigepflicht
- Eidg. Expertenkurs EHB  
(nach erfolgter Wahl)
- Befolgen der Anweisungen der  
Chefexpertin und Prüfungsbehörde



## Im Auftrag des Kantons

- Prüfungsdurchführung
- Prüfungsbewertung
- Prüfungsbesprechung

# Erforderliche Eigenschaften

- **freundlich aber bestimmt**
- **beruhigend und unterstützend**
- **sorgfältig und verhältnismässig**
- **diskret und verschwiegen**



# Expertenentschädigung

(gilt für alle Berufe)

- **Pro Stunde Fr. 21.–**
- **Fr. 20.– zusätzlich bei Lohnausfall/Freizeitarbeit**
- **Spesenentschädigung:**  
**Fr. --.70/km, sowie Spesen gemäss Beleg**



**Besuch obligatorischer EHB- Expertenkurs (nach erfolgter Wahl):**

**Fr. 100.– Taggeld + Fr. 250.– pro Tag bei bestätigtem Lohnausfall, Reisespesen**

## **Zeitaufwand**

**1 – 2 Tage obligatorische Expertenschulung (einmalig)**

**1 – 3 Sitzungen pro Jahr**

**Prüfungseinsätze je nach Beruf oder individueller Möglichkeit,  
im Frühjahr durchschnittlich 1-2 Wochen**



# Expertin/Experte werden Bewerbung



Einreichen der Expertenbewerbung (Formular) an die kant.  
Prüfungsleitung: [johanna.waeckerli@bl.ch](mailto:johanna.waeckerli@bl.ch)

Die Bewerbung wird von der Chefexpertin geprüft

Die Bewerbung wird der kantonalen Prüfungskommission unterbreitet  
und anlässlich einer ordentlichen Sitzung wird die Wahl vorgenommen

Der Wahlbescheid und die Einladung zur eidg. Expertenschulung geht  
an die neue Expertin/den Experten